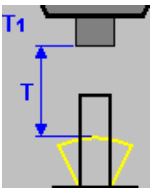
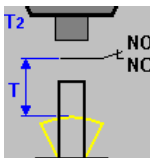
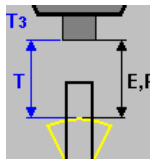
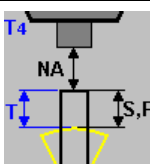
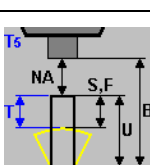
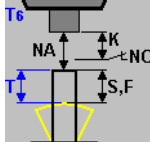
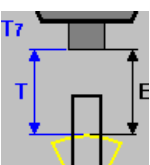
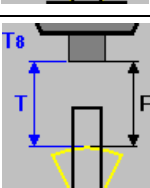


NIETMODUS T

Folgende Nietmodi mit der Steuergrösse T (Nietzeit) sind möglich:

Nietmodus	Beschreibung	notwendige Hardware						
		Wegsensor an Nietspindel (X13)	Wegsensor in NHE (X13)	Druck-sensoren (X11, 12)	Überstands-messung NHE (X14)	NHE Nietende (X14)	Schalter UT (X5)	externer NA (X14)
T1 	T gesteuert ab OT Keine zusätzlichen Werte überwacht							
T2 	T gesteuert ab UT Keine zusätzlichen Werte überwacht						X	
T3 	T gesteuert ab OT E und F überwacht	X		X				
T4 	T gesteuert nach Erkennung von NA (Umformzeit) NA, S und T überwacht	X		X				
T5 	T gesteuert nach Erkennung von NA NA, U, S, F und B überwacht	X		X	X			
T6 	T gesteuert nach Erkennung von NA NA-Erkennung durch externes Signal NA, K, S und F überwacht	X		X				X
T7 	T gesteuert ab OT E überwacht	X						
T8 	T gesteuert ab OT F überwacht			X				

Nietmodus	Beschreibung	notwendige Hardware						
		Wegsensor an Nietspindel (X13)	Wegsensor in NHE-H (X13)	Druck-sensoren (X11, 12)	Überstands-messung NHE-U (X14)	NHE-E Nietende (X14)	Schalter UT (X5)	externer NA (X14)
<p>T9</p>	T gesteuert ab UT E überwacht	X					X	
<p>T10</p>	T gesteuert ab UT F überwacht			X			X	
<p>T11</p>	T gesteuert ab UT E und F überwacht	X		X			X	
<p>T12</p>	T gesteuert ab NA Erkennung NA Erkennung über externes Signal NA und S überwacht	X						X
<p>T13</p>	T gesteuert ab NA Erkennung mit NHE U, H und F überwacht		X	X				
<p>T14</p>	T gesteuert ab OT oder bis Kontakt NHE Keine zusätzlichen Werte überwacht					X		
<p>T15</p>	T oder H gesteuert Die zuerst erreichte Steuergrösse beendet den Nietzyklus, die zweite Steuergrösse wird zur Beurteilung verwendet	X			X			